



Rückblick: „LESSIGes Donautal – ein Projekt mit Zukunft“ an der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen

Seit dem Projektstart im September 2024 hat sich an der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen einiges getan – und das mit beeindruckendem Engagement. Unter dem Motto „**LESSIGes Donautal – ein Projekt mit Zukunft**“ entstanden zahlreiche Aktionen, die eindrucksvoll zeigen, wie lebendig und praxisnah Nachhaltigkeit an einer beruflichen Schule umgesetzt werden kann.

Streuobstwiese Beuron – Lernen mit allen Sinnen

Gleich zu Beginn war klar: Theorie bleibt hier nicht trocken. Auf einer 1,5 Hektar großen Streuobstwiese in Beuron – bereitgestellt vom Kloster und betreut vom Naturschutzzentrum Obere Donau und der BODEG eG – erlebten die Schülerinnen und Schüler hautnah, was nachhaltige Landwirtschaft bedeutet. Es wurde geerntet, sortiert und gepresst: Der Apfelsaft floss – und das nicht nur in die Flaschen, sondern auch in die Kasse für den Abiball.

World Ranger Day – Mit Medien für den Naturschutz

Ein weiteres Highlight war der **Instagram-Videodreh der Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums zum World Ranger Day am 31. Juli**. Im Donautal produzierten die Schüler*innen gemeinsam mit dem Naturschutzzentrum einen emotionalen Clip, der auf die gefährliche und oft unterschätzte Arbeit von Rangern weltweit aufmerksam macht. Das Video wurde auf den Social-Media-Kanälen der Projektpartner veröffentlicht und zeigt eindrucksvoll: Junge Menschen können mit Kreativität und Haltung echte Zeichen setzen.

Projektunterricht – Nachhaltigkeit zum Mitgestalten

Im Fach „Projektkompetenz“ entwickelten die Schüler*innen des Berufskollegs II eigene Ideen zur nachhaltigen Schulentwicklung. Vom Konzept für einen **Lehr- und Lerngarten** über Marketingstrategien für **regionale Apfelsäfte** bis hin zur Auseinandersetzung mit den **UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)** – hier entstanden viele zukunftsorientierte Ansätze, die im Schulalltag weiterentwickelt werden sollen.

Europatag – Nachhaltigkeit trifft Politik

Am **Europatag im Mai** wurde das Projekt offiziell gewürdigt. Die LES durfte den Europaabgeordneten **Norbert Lins** begrüßen. Gemeinsam mit dem Donautalranger wurde ein Apfelbaum auf dem Schulgelände gepflanzt – als Symbol für Bildung, Nachhaltigkeit und europäische Zusammenarbeit. Ein starker Moment mit langer Wirkung.

Der Kochbus – Nachhaltigkeit geht durch den Magen

Ein besonderes Event war der Besuch des **Kochbusses und des MdL Klaus Burger** an der LES: An verschiedenen Mitmachstationen erlernten Schüler*innen, wie man **Lebensmittelreste sinnvoll verwertet, Streuobstprodukte kreativ einsetzt** oder aus **Wildkräutern schmackhafte Gerichte zaubert**. Die Botschaft: Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Thema für den Kopf, sondern auch für Herz, Hand und Geschmackssinn.

Juniorenfirma & Öffentlichkeit – Nachhaltigkeit wirtschaftlich denken

Auch wirtschaftliches Denken kam nicht zu kurz: Die Juniorenfirma **You.Come e.V.** nahm die Säfte der BODEG in ihr Sortiment auf und präsentierte die Säfte erstmals beim „Marktplatz für

Ausbildung“ im Februar 2025 einem breiten Publikum. So wird nachhaltiges Handeln mit unternehmerischem Geist verbunden.

Und das Beste: Das war erst der Anfang. Die Kooperation ist auf mindestens fünf Jahre angelegt – **die Zukunft kann kommen.**

